

Ulme

Grosser, bis 40 m hoher Baum. Tiefwurzler. Gefährdet durch Schmarotzerpilz (Ulmensterben).

Rinde: Bereits anfangs fein längsrissig; später graubraune bis dunkelbraune Borke.

Blätter: Breit, lanzettlich, dreispitzig, scharf, doppelt gesägt, oft am Grund asymmetrisch, kurzgestielt. Oberseite dunkelgrün, rau, behaart, matt; Unterseite heller.

Holz: Gelblicher Splint, Kern bei der Feldulme rötlichbraun, bei der Bergulme hellbraun. Die ringförmig angelegten grossen Poren sind wie bei der Esche deutlich sichtbar. Zahlreiche feine Markstrahlen, oft sind "Zwischenjahre" sichtbar.

Verwendung: Möbel und Innenausbau, früher auch für Wagnerarbeiten.

Besonderes: Seit 1921 breitet sich in Europa ein Pilz aus, der vom Ulmensplintkäfer übertragen wird. Als vitaminreiche Nahrung für seine Brut pflanzt das Käferweibchen den Pilz in die Bohrlöcher. Dieser verbreitet sich dann im ganzen Stamm und bringt die Ulme zum Absterben.

Fotografie:

